

467200-2026 - Competition

Germany – Weapons and ammunition disposal services – Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld
OJ S 128/2026 07/07/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Email: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld

Description: Leistungen einer ökologischen Baubegleitung für die Durchführung einer Kampfmittelräumung und archäologischen Grabung

Procedure identifier: 95abbf21-8138-4f3a-a62d-303816f7b996

Internal identifier: 2026-VgV-SEG-Ostfeld-öB

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90523100 Weapons and ammunition disposal services

Additional classification (cpv): 90520000 Radioactive-, toxic-, medical- and hazardous waste services, 71351914 Archaeological services

2.1.2. Place of performance

Town: Wiesbaden

Postcode: 65187

Country subdivision (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die SEG Wiesbaden hat ihre Schwestergesellschaft, die städtische WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschriebenen Vergabeverfahrens beauftragt. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen. Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in Textform, möglichst über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) oder per E-Mail an vergabe@wibau-wiesbaden.de unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt. Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD einzureichen. Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn Sie sich registriert haben werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen

von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum Verfahren verschickt. Angebote, die schriftlich in Papierform oder auf anderem elektronischen Wege sowie welche, die nach der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Verwendung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Corruption:

Participation in a criminal organisation:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Insolvency:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Assets being administered by liquidator:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Grave professional misconduct:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Business activities are suspended:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld

Description: 1. Leistungsgegenstand Gegenstand der vorliegenden Angebotsanfrage sind Leistungen der ökologischen Baubegleitung während der Kampfmittelräumung und der archäologischen Grabung, um Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu vermeiden bzw. zu minimieren und die Einhaltung der naturschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere gemäß §§ 39 und 44 BNatSchG, der Landschaftsschutzgebietsverordnung sowie der Nebenbestimmungen der erteilten Genehmigungen, sicherzustellen. Ziel ist die fachgerechte

Umsetzung und ökologische Überwachung aller erforderlichen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen während der bauzeitlichen Eingriffe. 2. Projektbeschreibung Im Süden der Landeshauptstadt Wiesbaden befindet sich der Entwicklungsbereich der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Ostfeld. Das rund 450 Hektar große Areal ist als langfristige Entwicklungsfläche der Landeshauptstadt Wiesbaden definiert und soll sowohl für den Wohnungsbau als auch für Dienstleistungs- und Gewerbenutzungen städtebaulich entwickelt werden. Damit möglichst früh nach vorliegendem Planungsrecht mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, soll parallel zum Bauleitplanverfahren eine Kampfmittelräumung und eine archäologische Grabung stattfinden. Beide Maßnahmen sollen durch ökologisches Fachpersonal begleitet werden.. Maßnahmenbeschreibung und zeitlicher Ablauf Das Areal, in dem die Maßnahmen stattfinden sollen, umfasst insgesamt ca. 45 ha. Die archäologische Grabung wird auf einer 36 ha großen Teilfläche innerhalb der Zonen 1 bis 7 durchgeführt. Die Kampfmittelräumung erfolgt im Zeitraum 01.09.2026 bis 31.03.2027 in mehrere Etappen. Es erfolgt die Räumung von Störpunkten im Bereich der Zonen 7 und 8 sowie die Räumung von vier Blindgängerverdachtspunkten im Bereich Zone 1 und 5. Darüber hinaus sind Reste eines Fundaments in Zone 1 zu entfernen. Die ökologische Baubegleitung dient dabei der Sicherstellung, dass sämtliche Maßnahmen im Einklang mit den naturschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere den §§ 39 und 44 BNatSchG, den Regelungen der Landschaftsschutzgebietsverordnung sowie der Nebenbestimmungen der erteilten Genehmigungen, sicherzustellen. Die Grabungsarbeiten werden von bis zu 20 Personen gleichzeitig durchgeführt. Die archäologische Grabung erfolgt im Zeitraum 01.09.2026 bis 31.03.2029. Ziel der Maßnahmen ist die Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände gemäß § 44 BNatSchG, die Minimierung von Eingriffen in Natur und Landschaft sowie die Sicherstellung der Wiederherstellbarkeit der betroffenen Biotopfunktionen. Das Projektgebiet ist überwiegend durch intensiv landwirtschaftlich genutzte Ackerflächen geprägt. Randlich treten lineare Strukturen wie Feldraine, Säume sowie einzelne Gehölzstrukturen auf. Diese erfüllen Funktionen als Lebensraum für Offenlandarten, insbesondere für bodenbrütende Vogelarten wie die Feldlerche. Die Flächen besitzen eine mittlere bis geringe Biotopwertigkeit, weisen jedoch eine erhöhte Bedeutung für den Artenschutz im Offenland auf. Aufgrund der Nutzung als Offenland ist insbesondere das Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Arten, wie bodenbrütender Vogelarten (z. B. Feldlerche), zu berücksichtigen. Daraus ergeben sich zeitliche und räumliche Einschränkungen für die Durchführung der Maßnahmen. Alle Maßnahmen sind unter Einhaltung der Nebenbestimmungen der naturschutzrechtlichen Genehmigungen durchzuführen. Die ökologische Baubegleitung stellt die Umsetzung der Auflagen sicher und überprüft deren Einhaltung während der Bauausführung. Leistungen zur ökologischen Baubegleitung der Kampfmittelräumung und archäologischen Grabung Die Durchführung der Kampfmittelräumung erfolgt im Zeitraum 01.09.2026 bis 28.02.2027. Zwingend erforderliche Arbeiten können unter Einhaltung artenschutzfachlicher Schutzmaßnahmen bis zum 31.03.2027 erfolgen. Die Durchführung der archäologischen Grabungen ist im Zeitraum zwischen dem 01.09.26 und dem 31.03.2029 geplant. Die Dauer wird auf 30 Monate geschätzt. Ein verspäteter Start (möglicherweise zum 01.03.2027) ist möglich. Die tatsächliche Dauer der Maßnahmen ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie den Betretungsrechten, dem Räumfortschritt, den Witterungsbedingungen sowie möglichen archäologischen Funden und Befunden. Die Arbeiten werden voraussichtlich durch mehrere Räumfirmen parallel durchgeführt. Dadurch kann es zu gleichzeitig stattfindenden Eingriffen in unterschiedlichen Teilbereichen kommen, die durch die ökologische Baubegleitung hinsichtlich ihrer kumulativen Auswirkungen zu bewerten sind. Zusätzliche sowie detailliertere Beschreibungen der Leistung entnehmen Sie bitte der den Vergabeunterlagen beiliegenden Leistungsbeschreibung.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90523100 Weapons and ammunition disposal services

Additional classification (cpv): 90520000 Radioactive-, toxic-, medical- and hazardous waste services, 71351914 Archaeological services

Options:

Description of the options: Zu begleitende Maßnahmen: Die Durchführung der Kampfmittelräumung erfolgt im Zeitraum 01.09.2026 bis 28.02.2027. Zwingend erforderliche Arbeiten können unter Einhaltung artenschutzfachlicher Schutzmaßnahmen bis zum 31.03.2027 erfolgen. Die Durchführung der archäologischen Grabungen ist im Zeitraum zwischen dem 01.09.26 und dem 31.03.2029 geplant. Die Dauer wird auf 30 Monate geschätzt. Ein verspäteter Start (möglicherweise zum 01.03.2027) ist möglich. Die tatsächliche Dauer der Maßnahmen ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie den Betretungsrechten, dem Räumfortschritt, den Witterungsbedingungen sowie möglichen archäologischen Funden und Befunden.

5.1.2. Place of performance

Town: Wiesbaden

Postcode: 65187

Country subdivision (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/09/2026

Duration end date: 31/03/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Während der Durchführung der Maßnahmen ist zu gewährleisten, dass jederzeit mindestens eine deutschsprachige Fachkraft auf der Baustelle anwesend ist. Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot i.S.v. § 127 Abs. 1 GWB gemäß § 58 VgV unter Berücksichtigung folgender Wertungskriterien in folgender Gewichtung ermittelt: 1. Bürostruktur, Projektorganisation und Terminalsicherheit 60 %, 2. Preis 40 % Bewertung der Einzelkriterien: Die Bewertung der Einzelkriterien erfolgt nach folgender Maßgabe: Das Zuschlagskriterium "Bürostruktur, Projektorganisation und Terminalsicherheit" wird nach folgenden Unterkriterien bewertet 1. Konkretes Projektteam und Rollenverteilung: 45 Punkte, 2. Projektorganisation, Qualitätssicherung und Terminalsicherheit: 35 Punkte, 3. Umgang mit parallelen Eingriffen, Arbeitsspitzen und Ausfällen: 20 Punkte Die Ausführungen zu Bürostruktur, Projektorganisation und Terminalsicherheit sind auf Basis der bereits mit der Bekanntmachung und dem vorliegenden Schreiben zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen zu erstellen. Im Rahmen der vom Bieter zu erstellenden und mit dem Angebot einzureichenden Bürostruktur, Projektorganisation und Terminalsicherheit soll der Bieter, unter Einbeziehung der

nachfolgenden Erläuterung, ausführlich (insgesamt auf max. 2 DIN-A-4 Seiten) und anschaulich schriftlich die folgenden Aspekte darstellen: Hinweis: Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine fachlich und organisatorisch anspruchsvolle Maßnahme mit parallelen Eingriffen (Kampfmittelräumung und archäologische Grabung) sowie einer Vielzahl beteiligter Akteure (mehrere Räumfirmen, Grabungsteam, ökologische und bodenkundliche Baubegleitung, Behörden und Auftraggeber). Zudem bestehen erhöhte Anforderungen an die Koordination der artenschutzrechtlichen Belange (insbesondere nach §§ 39 und 44 BNatSchG), die Umsetzung und Kontrolle von Vermeidungs- und CEF Maßnahmen sowie die Sicherstellung eines reibungslosen Bauablaufs unter wechselnden Witterungsbedingungen und dynamischem Baufortschritt.

Unterkriterium 1: Konkretes Projektteam und Rollenverteilung: Wie ist das im Auftragsfall tatsächlich eingesetzte Projektteam aufgestellt? Darzustellen sind insbesondere Personalstärke, Projektleitung, Stellvertretung, fachliche Verantwortlichkeiten, Rollenverteilung sowie die Qualifikation und Erfahrung im Bereich ökologische Baubegleitung, Artenschutz (insbesondere Offenlandarten wie Feldlerche), Umsetzung von CEF Maßnahmen sowie vergleichbarer Bauvorhaben.

Unterkriterium 2: Projektorganisation, Qualitätssicherung und Terminsicherheit: Mit welchen organisatorischen Maßnahmen stellen Sie eine fachgerechte und terminsichere Durchführung der ökologischen Baubegleitung sicher? Darzustellen sind insbesondere: Einsatzplanung, interne Qualitätssicherung, Dokumentation, Abstimmungsprozesse sowie Schnittstellenmanagement mit Auftraggeber, Bauausführenden, Grabungsteam, bodenkundlicher Baubegleitung und Behörden. Ebenso darzustellen ist der Umgang mit kritischen Situationen (z. B. artenschutzrechtliche Konflikte, Bauzeitenrestriktionen, Witterungseinflüsse, neue Artenvorkommen).

Unterkriterium 3: Umgang mit parallelen Eingriffen, Arbeitsspitzen und Ausfällen: Mit welchen organisatorischen und personellen Maßnahmen stellen Sie eine kontinuierliche und belastbare Begleitung bei parallelen Baumaßnahmen, mehreren ausführenden Firmen sowie bei Arbeitsspitzen, Personalwechseln oder Personalausfällen sicher? Hierbei werden vom Bieter keine auf die hier ausgeschriebene Leistung bezogenen Entwürfe, Pläne und Zeichnungen oder Berechnungen erwartet oder gefordert. Die von uns zusammengestellten Unterlagen samt Anlagen sollen Ihnen als Grundlage dienen, die spätere Aufgabe in einen Gesamtzusammenhang einzuordnen und als Hintergrund zu nutzen. Eigene, tiefergehende Planungen sowie die Erarbeitung weiterer Planungen / Unterlagen etc. ist dann die Aufgabe des nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragten Bieters. Die Ausführungen zu Bürostruktur, Projektorganisation und Terminsicherheit sind bereits mit dem Angebot einzureichen.

0 Punkte: Die Ausführungen fehlen, sind nicht wertbar oder lassen keinen Bezug zur ausgeschriebenen Leistung erkennen. Eine termin- und qualitätsgerechte Leistungserbringung ist auf Grundlage der Darstellung nicht nachvollziehbar.

1 Punkt: Die Ausführungen sind sehr allgemein und gehen nur unzureichend auf die Anforderungen der ökologischen Baubegleitung ein. Wichtige Aspekte (z. B. Artenschutz, CEF Maßnahmen, Baustellenkoordination) fehlen oder bleiben unklar.

2 Punkte: Die Ausführungen sind nachvollziehbar, auftragsbezogen und im Wesentlichen vollständig. Die dargestellten personellen und organisatorischen Maßnahmen lassen eine fachlich qualitätsgerechte und termingerechte Durchführung der ökologischen Baubegleitung erwarten.

3 Punkte: Die Ausführungen sind nachvollziehbar, auftragsbezogen und im Wesentlichen vollständig. Die dargestellten personellen und organisatorischen Maßnahmen lassen eine fachlich qualitätsgerechte, belastbare und termingerechte Leistungserbringung erwarten.

4 Punkte: Die Ausführungen sind konkret, gut strukturiert und deutlich auf die projektspezifischen Anforderungen abgestimmt (parallele Eingriffe, mehrere Firmen, sensibler Artenschutz). Verantwortlichkeiten, Abläufe, Qualitätssicherung und Terminsteuerung sind plausibel und belastbar dargestellt.

5 Punkte: Die Ausführungen sind besonders überzeugend, sehr konkret und praxisnah. Die dargestellte Organisation ist optimal auf die Anforderungen der

ökologischen Baubegleitung zugeschnitten und berücksichtigt insbesondere: • parallele Eingriffe und Mehrgewerkekoordination • artenschutzrechtliche Anforderungen (inkl. CEF Maßnahmen und Bauzeitensteuerung) • dynamische Bauabläufe und Witterungseinflüsse • klare Entscheidungs- und Eskalationsstrukturen • belastbare Vertretungsregelungen • wirksame Qualitätssicherungs- und Dokumentationsprozesse Die Darstellung lässt eine besonders hohe Sicherheit für eine kontinuierliche, koordinierte und terminsichere Leistungserbringung erwarten. Hierbei geht der AG zunächst davon aus, dass die Bieter, sehr gute Ansätze und Ideen (4 Punkte) bei der Ausarbeitung des Angebotes einreichen. Wird diese Erwartungshaltung übertroffen, vergibt der AG mehr Punkte und begründet dies. Bleiben die Ansätze und Ideen hinter diesen Erwartungen des AG vergibt er weniger Punkte und begründet dies ebenfalls. Nach konkreter Sachlage werden auch Zwischenwerte (z.B. 1,5 Punkte) vergeben. Maximal können je Unterkriterium maximal fünf Punkte erzielt werden. Diese werden mit dem entsprechenden Faktor multipliziert (Projektteam: Faktor 9 - max. 45 Punkte; Organisation: Faktor 7 - max. 35 Punkte; Umgang mit Risiken: Faktor 4 - max. 20 Punkte). Die Produkte der einzelnen Unterkriterien werden addiert (max. 100 Punkte). Aus dem Produkt Punktzahl Einzelkriterium × Gewichtung des Wertungskriteriums folgt die für das Kriterium erzielte Punktzahl. Zuschlagskriterium Preis Das Angebot wird anhand der Gesamtangebotssumme für die abgefragten Leistungen inkl. Nebenkosten, nach Nachlass bewertet. Der Bieter mit dem insgesamt geringsten angebotenen Honorar für die ausgeschriebenen Leistungen einschließlich aller genannten Leistungen, erhält 100 Punkte. Die ermittelten Angebotssummen der übrigen Angebote werden linear im Verhältnis zu den Kosten des günstigsten Bieters bewertet. Die Berechnung erfolgt dabei nach der Vorgabe: $\text{Ermittelte Punktzahl} = \frac{\text{Preis des günstigsten Bieters}}{\text{Preis des jeweiligen Bieters}} \times 100$ Aus dem Produkt Punktzahl × Gewichtung des Zuschlagskriteriums folgt die nach Maßgabe der Tabelle für das Kriterium erzielte Punktzahl.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Wir bitten Sie uns maximal fünf Referenzen aus vergleichbaren Leistungen einzureichen, die innerhalb der letzten 7 Jahren begonnen wurden. Die Referenzen sollten mit einer Kurzbeschreibung (maximal 2 DIN-A-4-Seiten) eingereicht werden. Die Bewertung der Vergleichbarkeit erfolgt anhand der mit der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellten Projektbeschreibung für die hier ausgeschriebene Leistung. Mindestkriterien: Angabe von 3 Referenzen (tabellarisch) vergleichbarer Leistungen, insbesondere aus dem Bereich ökologische Baubegleitung, aus den letzten 7 Jahren. Anzugeben sind: Art der Maßnahme, die begleitet wurde, Dauer der Maßnahme, Art der erbrachten Leistungen, Auftraggeber

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Mindestkriterien: 1: Nennung einer projektverantwortlichen Person, welche folgende Nachweise erbringt: - Studium (Bachelor/Master) in: o Bodenkunde o Geographie / Geoökologie o Umweltwissenschaften o Agrarwissenschaften / Landwirtschaft o Forstwissenschaft o Bauingenieurwesen (mit Umweltbezug) o oder eine vergleichbare Qualifikation - Berufserfahrung im Bereich ökologische Baubegleitung / Umweltplanung von mind. 5 Jahren 2: Nachweis einer Qualifikation als zertifizierte Umweltbaubegleitung / ökologische Baubegleitung oder vergleichbare Qualifikation bzw. Weiterbildung

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Der Nachweis oder die Erklärung über den beabsichtigten Abschluss einer dauerhaft gültige Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen für Personenschäden 1.500.000€ sowie Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 € (2-fach maximiert)

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Gemittelter Umsatz bei vergleichbaren Leistungen der letzten drei Jahre, netto pro Jahr

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eine Eintragung im Berufsregister, nicht älter als 01.01.2026 oder einer Erklärung, dass das Unternehmen zu keiner Eintragung in das genannte Register verpflichtet ist.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister; nicht älter als 01.01.2026.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Bürostruktur, Projektorganisation und Terminsicherheit

Description: siehe Erläuterung zu den Zuschlagskriterien

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: siehe Erläuterung zu den Zuschlagskriterien

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ef82f9480-8d19e04099211f9

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.had.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 2 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Nachforderungsbedingungen gem. § 56 VgV. Der Auftraggeber ist entsprechend § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV verpflichtet, Bieter, die die nachgeforderten Erklärungen und/oder Nachweise nicht vollständig innerhalb der festgelegten Frist vorgelegt haben, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Information about public opening:

Opening date: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Place: elektronisch über die eHAD

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Not allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Information about review deadlines: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation providing additional information about the procurement procedure: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation receiving requests to participate: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

8. Organisations**8.1. ORG-7001**

Official name: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Registration number: DE210576339

Postal address: Konrad-Adenauer-Ring 11

Town: Wiesbaden

Postcode: 65187

Country subdivision (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Country: Germany

Contact point: WiBau GmbH

Email: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telephone: +49 6112623930
Fax: +49 61126239319
Internet address: <https://www.wibau-wiesbaden.de>
Buyer profile: www.wibau-wiesbaden.de

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registration number: t:06151126603
Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3
Town: Darmstadt
Postcode: 64295
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telephone: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registration number: DE 812 056 745
Town: Darmstadt
Postcode: 64283
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpda.hessen.de
Internet address: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-7006

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 72de8080-b901-4ecf-b107-66a1cf302e29 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 03/07/2026 16:03:51 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 467200-2026

OJ S issue number: 128/2026

Publication date: 07/07/2026